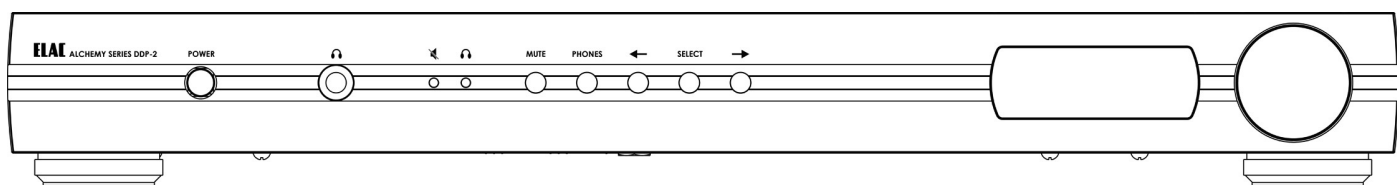


ELAC Alchemy™



DDP-2 VORVERSTÄRKER/DAC/STREAMER

BEDIENUNGSANLEITUNG

ELAC The life of sound.

Sicherheitshinweise

1. Allgemeines

- Lesen und beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise und bewahren Sie diese sorgfältig auf.
- Beachten Sie alle Warnungen, die auf dem Gerät und in der Bedienungsanleitung vermerkt sind.
- Überprüfen Sie das Gerät vor der Inbetriebnahme auf vorhandene Schäden. Das Produkt muss sich in einem einwandfreien Zustand befinden. Beschädigte Teile können zu Verletzungen führen.

2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Schließen Sie das Gerät gemäß den Vorgaben in der Bedienungsanleitung an.

3. Aufstellungsort

- Das Gerät darf nur auf ebenen Untergründen aufgestellt werden.
- Vermeiden Sie als Aufstellort folgende Orte:
 - mit direkter Sonneneinstrahlung
 - mit hoher Feuchtigkeit
 - die vibrationsanfällig sind
 - an denen besonders heiße oder kalte Temperaturen auftreten

ACHTUNG! Achten Sie darauf, dass das Gerät stabil steht, um Verletzungen durch ein Umkippen auszuschließen. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Heizungen, Heizlampen, Öfen oder anderen Geräten, die Wärme produzieren, auf. Vermeiden Sie explosionsgefährdete Orte.

- Blockieren Sie niemals Lüftungsschlitze. Beachten Sie beim Aufstellen die Anweisungen des Herstellers.
- Stellen Sie das Gerät nicht in ein geschlossenes Regal oder einen geschlossenen Schrank.
- Stellen Sie keine brennenden Kerzen auf das Gerät bzw. in dessen unmittelbare Nähe.
- Positionieren Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe eines Transformators, da es sonst durch elektromagnetische Einstreuung des Transformators zu einem Brummen kommen kann.

4. Überlastung

- Extreme Überlastung des Gerätes durch eine sehr hohe Ausgangsleistung kann einzelne Bauteile zerstören. Sie sollten das Gerät bei extremer Belastung nicht unbeaufsichtigt lassen.

5. Wartung

- **ACHTUNG!** Öffnen Sie niemals das Gehäuse, da im Gerät gefährliche Spannungen vorhanden sein können! Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Das Gerät muss gewartet werden, wenn es in irgendeiner Weise beschädigt wurde, z.B. wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt wurden, Flüssigkeiten auf das Gerät verschüttet wurden oder Gegenstände auf das Gerät gefallen sind, das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt wurde, es nicht ordnungsgemäß funktioniert oder fallen gelassen wurde. Öffnen Sie niemals das Gerät, um eine Gefährdung durch elektrischen Strom möglichst zu vermeiden. Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.



6. Reinigung

HINWEIS: Verwenden Sie zur Reinigung nur ein weiches Tuch mit glatter Oberfläche bzw. einen weichen Pinsel. Verwenden Sie auf keinen Fall Scheuermittel, Alkohol, Waschbenzin, Möbelpolitur oder Ähnliches zur Reinigung! Möbel sind häufig mit den verschiedensten Lacken und Kunststoffen beschichtet, die mit chemischen Substanzen behandelt sein können. Manche dieser Substanzen können Bestandteile enthalten, die die GummifüÙe angreifen und aufweichen.

7. Lautstärke

ACHTUNG! Dauerhaft hohe Lautstärke kann zu diversen Schädigungen des Gehörs führen. Gehen Sie verantwortungsbewusst mit hohen Lautstärken um.

8. Entsorgung

Die Verpackung besteht aus recyclingfähigem Material. Entsorgen Sie es umweltgerecht. Sollte das Gerät entsorgt werden, geben Sie es in den Elektroschrott. Das Gerät muss gemäß den örtlichen Gesetzgebungen dem Wertstoffkreislauf zugeführt werden. Fragen Sie ggfls. bei Ihrer örtlichen Schadstoffsammelstelle nach, da das Gerät wertvolle Rohstoffe enthält.

Philosophie

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf dieses ELAC Produkts entschieden haben.

Seit der Firmengründung im Jahre 1926 hat sich ELAC stetiges Streben nach Höchstleistung zum Prinzip gemacht.

Ihre neuen ELAC Geräte mit ihren qualitativ hochwertigen Bauteilen wurden für höchste Ansprüche konstruiert und bieten exquisite Klangqualität. Konzipiert wurden sie von einer Gruppe passionierter Entwickler mit dem Ziel, eine völlig neue Dimension der Klangwiedergabe in Ihr Zuhause zu bringen. Viel Freude mit Ihrem Gerät!

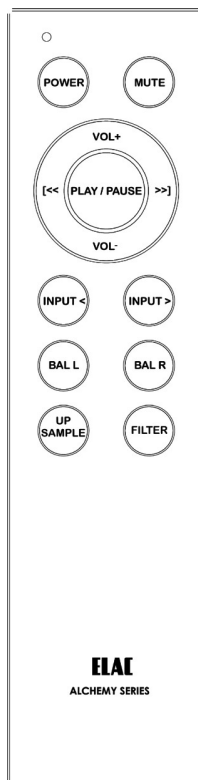
Vor der Verwendung

Vermeiden Sie Beschädigungen des Gerätes und anderer Komponenten.

Packen Sie das Gerät vorsichtig aus, um Beschädigungen zu vermeiden.

Vergewissern Sie sich, dass alle Geräte ausgeschaltet sind, bevor Sie Lautsprecher anschließen.

Fernbedienung



Power: Mit der Power-Taste schalten Sie das Gerät ein oder aus.

Mute: Die Mute-Funktion schaltet die Audio-Ausgabe stumm.

VOL +: Mit dieser Taste erhöhen Sie die Lautstärke.

VOL -: Mit dieser Taste vermindern Sie die Lautstärke.

<< : Diese Taste ist für spätere Erweiterungen reserviert.

>> : Diese Taste ist für spätere Erweiterungen reserviert.

Play/Pause: Diese Taste ist für spätere Erweiterungen reserviert.

INPUT< : Mit dieser Taste werden die Eingänge nach links durchgeschaltet.

INPUT> : Mit dieser Taste werden die Eingänge nach rechts durchgeschaltet.

BAL L: Diese Taste verschiebt die Audio-Balance in Richtung Links.

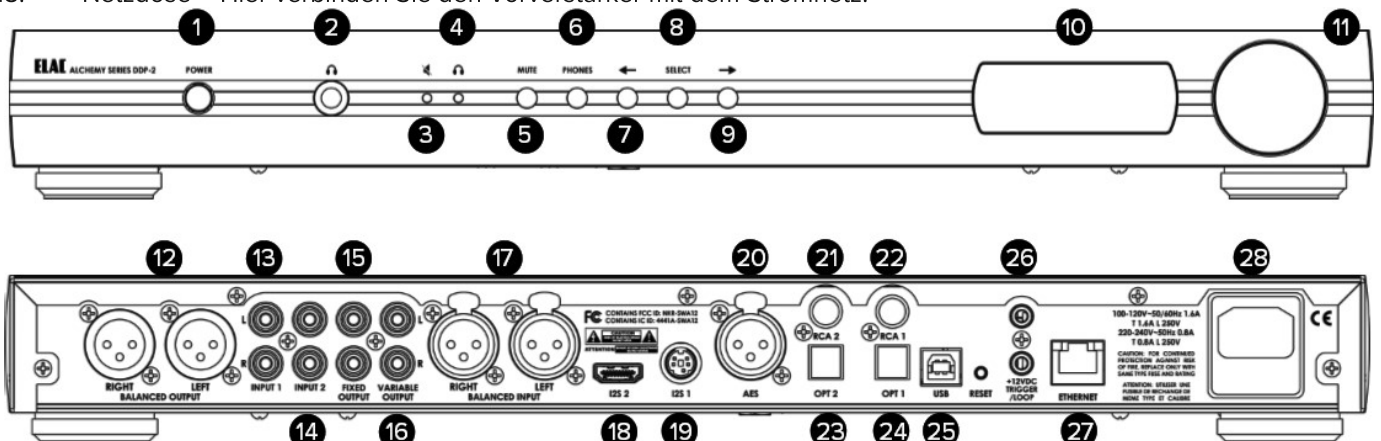
BAL R: Diese Taste verschiebt die Audio-Balance in Richtung Rechts.

UP SAMPLE: Diese Taste aktiviert bzw. deaktiviert die Up-Sample-Funktion.

FILTER: Mit dieser Taste schalten Sie die 4 Filter-Varianten durch.

Bedienelemente und Anzeigen

1. Ein-/Aus-Schalter – Zum Ein- und Ausschalten des Vorverstärkers.
2. Kopfhörerbuchse – Verwenden Sie diese Buchse, um Musik über Kopfhörer zu hören. Die variablen Ausgänge werden stummgeschaltet, die Ausgänge mit festem Ausgangspegel sind weiterhin aktiv.
3. MUTE-Anzeige – Diese LED leuchtet auf, wenn die MUTE-Funktion aktiv ist.
4. Anzeige für Kopfhörer – Diese LED leuchtet auf, wenn Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse angeschlossen sind.
5. MUTE-Taste – Die MUTE-Funktion unterbricht die Tonwiedergabe des Verstärkers.
6. Kopfhörerausgang Wahlschalter – Dieser Schalter aktiviert den Kopfhörerausgang. Die variablen Ausgänge werden stummgeschaltet, die Ausgänge mit festem Ausgangspegel sind weiterhin aktiv.
7. Linke Navigationstaste – Diese Taste simuliert einen Klick des Navigationsknopfes nach links.
8. Select-Taste – Diese Taste simuliert einen Klick auf den Navigationsknopf.
9. Rechte Navigationstaste – Diese Taste simuliert einen Klick des Navigationsknopfes nach rechts.
10. OLED-Display – Das Display zeigt verschiedene Informationen über den Betriebszustand des Gerätes an.
11. Lautstärke- und Navigationsknopf – Der Navigationsknopf wird verwendet, um die Lautstärke zu erhöhen bzw. zu vermindern, die Eingänge durchzuschalten und für viele weitere Funktionen.
12. Symmetrischer Audio-Ausgang – Dieser Ausgang wird verwendet, um den DDP-2 an einen Verstärker mit XLR-Eingängen anzuschließen.
13. Analoger Eingang 1 – Dieser Eingang wird verwendet, wenn Sie eine unsymmetrische analoge Quelle (Cinch) anschließen möchten.
14. Analoger Eingang 2 – Dieser Eingang wird verwendet, wenn Sie eine unsymmetrische analoge Quelle (Cinch) anschließen möchten.
15. Fester Ausgang – Verwenden Sie diesen Ausgang, wenn Sie einen Verstärker mit eigenem Lautstärkesteller anschließen möchten.
16. Variabler Ausgang – Verwenden Sie diesen Ausgang, wenn Sie einen Verstärker über eine Cinch-Verbindung anschließen möchten.
17. Symmetrischer Eingang – Hier können Sie eine Quelle mit symmetrischem Ausgang (XLR) anschließen.
18. Digitaler I²S-Eingang 2 – Hier können HDMI-basierte I²S-Quellen angeschlossen werden.
19. Digitaler I²S-Eingang 1 – Hier können Sie Mini-DIN-basierte I²S-Quellen (Alchemy Standard) anschließen.
20. Digitaler Eingang nach AES-Standard – Hier wird eine Quelle nach dem digitalen Standard AES angeschlossen.
21. Digitaler Koaxialeingang 2 – Hier wird eine digitale Quelle per Koaxverbindung angeschlossen.
22. Digitaler Koaxialeingang 2 – Hier wird eine digitale Quelle per Koaxverbindung angeschlossen.
23. Digitaler optischer Eingang 2 – Hier wird eine digitale Quelle per optischer Verbindung angeschlossen.
24. Digitaler optischer Eingang 2 – Hier wird eine digitale Quelle per optischer Verbindung angeschlossen.
25. Asynchroner USB-Eingang – Hier kann eine Quelle per asynchroner USB-Verbindung angeschlossen werden (s. Webseite für PC-Treiber).
26. 12 Volt Trigger Ein-/Ausgang – Wenn Sie den DDP-2 von einem anderen Gerät aus steuern möchten, verbinden Sie den Trigger-Ausgang des Gerätes mit dem Trigger-Eingang des DDP-2.
27. Ethernet-Buchse – Schließen Sie den DDP-2 mit einem entsprechenden Kabel an Ihr lokales Netzwerk an, um Musik von Drittanbietern abzuspielen.
28. Netzdose – Hier verbinden Sie den Vorverstärker mit dem Stromnetz.



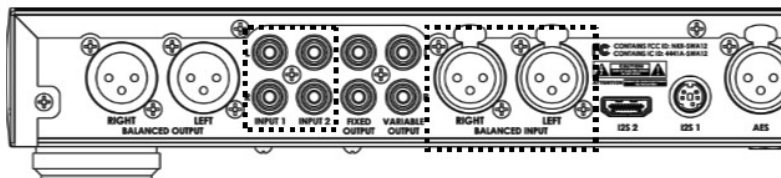
Anschließen der analogen Ein- und Ausgänge

Der DDP-2 bietet drei analoge Eingänge an, einen symmetrischen XLR-Eingang und zwei unsymmetrische Cinch-Eingänge. Es gibt außerdem eine Reihe von analogen Ausgängen. Zwei von ihnen sind variabel (1x XLR, 1x Cinch). Außerdem gibt es einen Ausgang mit fester Ausgangsspannung, der z.B. in Heimkino-Setups verwendet werden kann, oder wenn die Digitalektion von der Analogsektion getrennt verwendet werden soll, siehe auch das Rückwandbild weiter unten.

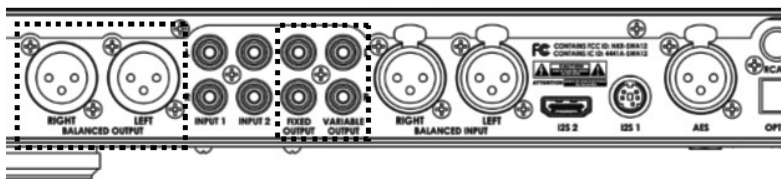
Für welche Variante Sie sich auch immer entscheiden, wählen Sie für die Verbindung stets das beste Kabel, welches Sie bekommen können, insbesondere wenn Sie lange Kabel verwenden möchten.

Es ist sehr wichtig, beim Verlegen der Kabel große Sorgfalt walten zu lassen. Dies bedeutet auch, dass Sie Signale gleichen Typs zusammenfassen sollten (Stromversorgung, digitale Signale, analoge Signale). Sollten die Kabel sich kreuzen, dann vorzugsweise in einem rechten Winkel.

Analog Inputs



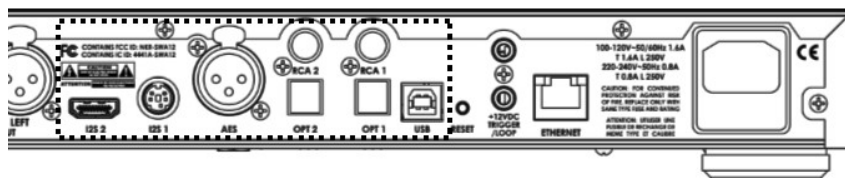
Analog Outputs



Anschließen der digitalen Eingänge

Der DDP-2 bietet nicht weniger als acht digitale Eingänge an (USB, zwei koaxiale Cinch-Eingänge, zwei optische TOSLINK-Eingänge, AES/EBU und zwei I²S-Eingänge). Außerdem kommen noch diejenigen hinzu, die der Media Player über Ethernet bzw. Wireless bereitstellt. Um die bestmögliche Übertragungsqualität zu erreichen, sollten Sie immer die besten Kabel verwenden, die Sie bekommen können. Digitaltaugliche Kabel haben einen anderen Aufbau als Audio-Kabel. Der DDP-2 ist qualitativ durchaus in der Lage, den Unterschied deutlich zu machen.

Digital Inputs



Anschluss an das lokale Netzwerk

Um die Discovery-Features (Roon-, Spotify Connect- oder Bluetooth-Streaming) nutzen zu können bzw. für Software Updates ist eine Internet-Verbindung über Ethernet erforderlich. Es ist zwar ebenso möglich, den DDP-2 über sein eingebautes WLAN an das Internet anzubinden, die Erstinbetriebnahme muss aber über Ethernet erfolgen. Weitere Informationen, wie Sie die Internet-Verbindung per WLAN einrichten, erhalten Sie unter www.elac.com.

Einschalten und Bedienung des DDP-2

Erstmaliges Einschalten

Schalten Sie den DDP-2 mit Hilfe des POWER-Schalters ein.

Nach dem erstmaligen Einschalten durchläuft der DDP-2 eine kurze Aufwärmphase, während der er sich im Mute-Zustand befindet. Während dieser Zeit erscheint das Alchemy-Logo im Display.

Das Display wird kurz dunkel, während der DDP-2 den Mute-Zustand verlässt und die letzten gespeicherten Einstellungen aller Funktionen wiederherstellt. Es sind eine Reihe von Relais-Klicks zu hören. Dies ist völlig normal.

Die Anzeigen

Auf der Front des DDP-2 befinden sich zwei LEDs. Die erste zeigt an, ob sich der DDP-2 im MUTE-Zustand befindet, die zweite LED zeigt an, ob der Kopfhörer-Ausgang angewählt ist (was bewirkt, dass alle variablen Line-Ausgänge stummgeschaltet werden, bis auf den Ausgang mit festeingestelltem Ausgangspegel).

Bedienelemente

Den beiden LEDs folgen fünf Tasten mit folgenden Funktionen:

- MUTE schaltet das MUTE-Relais für alle Ausgänge (inkl. der Ausgänge mit festem Ausgangspegel) um. Die MUTE-LED leuchtet auf, wenn MUTE aktiv ist. Drückt man MUTE erneut, wird der MUTE-Zustand aufgehoben und die LED erlischt wieder.
- PHONES schaltet auf den Kopfhörer-Ausgang um, womit alle variablen Ausgänge stummgeschaltet werden. Die HEADPHONE-LED leuchtet auf. Drückt man PHONES erneut, wird der Kopfhörer-Ausgang deaktiviert, alle Ausgänge werden wieder aktiviert und die HEADPHONE-LED erlischt wieder.
- „<“ simuliert das Drehen des Navigationsknopfes um einen Klick nach links, um z.B. das Menü anzuwählen. Ausnahmen bilden die Fälle, bei denen das Menü mit Hilfe des Navigationsknopfes geöffnet wurde.
- SELECT simuliert das Drücken des Navigationsknopfes. Ausnahmen bilden die Fälle, bei denen das Menü mit Hilfe des Navigationsknopfes geöffnet wurde.
- „>“ simuliert das Drehen des Navigationsknopfes um einen Klick nach rechts, um z.B. das Menü anzuwählen. Ausnahmen bilden die Fälle, bei denen das Menü mit Hilfe des Navigationsknopfes geöffnet wurde.

Rechts vom Display-Fenster befindet sich der Navigationsknopf.

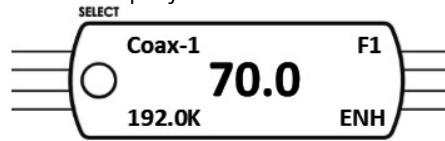
Während des Normalbetriebes stellt der Navigationsknopf den Lautstärkesteller dar. Ein Drehen nach links verringert die Wiedergabelautstärke und vermindert die im Display angezeigte Lautstärke in Richtung 0.00. Ein Drehen nach rechts erhöht die Wiedergabelautstärke und erhöht die im Display angezeigte Lautstärke in Richtung 99.5.

Wenn Sie den Navigationsknopf drücken, gelangen Sie in das Settings-Menü und die Eingangswahl. Nach fünf Sekunden Inaktivität wechselt die Anzeige dann wieder zurück zur Statusseite.

Anzeige auf der Front

Statusanzeige

Während des Normalbetriebes wird auf dem Display der Betriebszustand des DDP-2 angezeigt.



- In der linken oberen Ecke wird der gewählte Eingang angezeigt.
- In der linken unteren Ecke wird das Format des Eingangssignals angezeigt, entweder durch Anzeigen der Sampling-Rate, DSD, MQA, NO LOCK (wenn das Signal ungültig oder nicht vorhanden ist), oder ANALOG (wenn kein digitaler Eingang angewählt ist).
- In der rechten oberen Ecke wird das gewählte digitale Filter angezeigt (F1 – F4).
- In der rechten unteren Ecke wird angezeigt, ob „Resolution-Enhancement“ aktiviert ist oder nicht.

Wahl des Eingangs

Durch Drücken und Drehen des Navigationsknopfes (oder durch Drücken der entsprechenden Tasten) gelangen Sie zu allen erreichbaren Menüpunkten und Feature-Darstellungen.



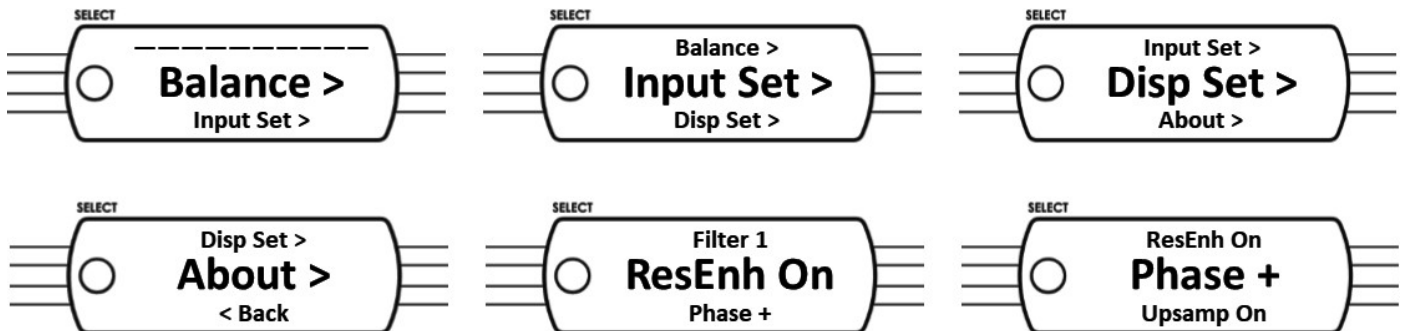
Drehen Sie den Navigationsknopf, bis Sie den Eingang erreichen, den Sie verwenden möchten. Drücken Sie den Navigationsknopf oder die ENTER-Taste, um ihn auszuwählen. Die Reihenfolge der Eingänge stellt sich wie folgt dar (inkl. der notwendigen Erklärungen dazu):

- USB – Typ B-Eingang zum Anschluss eines PCs oder Media Players
- COAX 1 – Koaxialer S/PDIF-Eingang, Trafo-isoliert, abgeschlossen mit 75 Ohm
- COAX 2 – Koaxialer S/PDIF-Eingang, Trafo-isoliert, abgeschlossen mit 75 Ohm
- OPTICAL 1 – Optischer TOSLINK-Eingang, galvanisch isoliert
- OPTICAL 2 – Optischer TOSLINK-Eingang, galvanisch isoliert
- AES/EBU – AES/EBU-XLR-Eingang, Trafo-isoliert, abgeschlossen mit 110 Ohm
- I²S ALCHEMY – Der Alchemy-eigene Standard-Anschluss (Mini-DIN, 5-polig) für I²S-Signale
- I²S HDMI – Eine neue Variante, um I²S-Signale symmetrisch über ein HDMI-Kabel zu übertragen
- I²S-D1 – Einer von drei anwenderdefinierbaren Ausgängen des internen Streamers (siehe Anleitung hierzu)
- I²S-D2 – Einer von drei anwenderdefinierbaren Ausgängen des internen Streamers (siehe Anleitung hierzu)
- I²S-D3 – Einer von drei anwenderdefinierbaren Ausgängen des internen Streamers (siehe Anleitung hierzu)
- BALANCED - Symmetrischer Analogeingang über XLR, abgeschlossen mit 100 kOhm
- RCA 1 - Unsymmetrischer Analogeingang über Cinch, abgeschlossen mit 100 kOhm
- RCA 2 - Unsymmetrischer Analogeingang über Cinch, abgeschlossen mit 100 kOhm

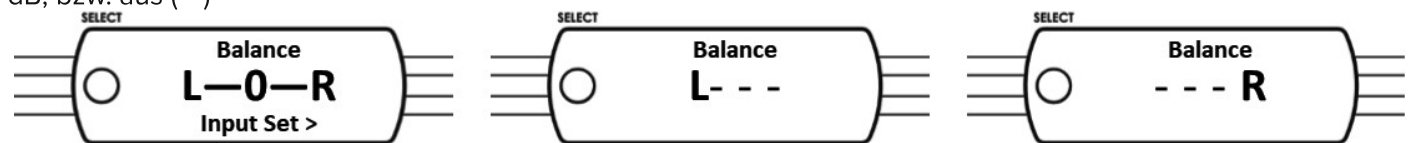
Bedienung und Einstellungen

Auswahlmenü

Wenn Sie den Navigationsknopf über die Eingangswahl hinaus drehen, erreichen Sie vier weitere Einstellungs-Menüs. Drücken Sie den Navigationsknopf oder die ENTER-Taste, um die Einstellungen zu ändern. Bitte beachten Sie, dass diese Einstellungen PRO EINGANG gespeichert werden und beim nächsten Aufruf des Eingangs wiederhergestellt werden.



Balance – Verschiebt die Balance des angewählten Eingangs aus der Mitte nach links oder rechts um bis zu 9.5 dB, bzw. aus (---)



Input Set – Stellt das folgende Sub-Menü für den angewählten Eingang dar:

FILTER 1/2/3/4 – Wählt eines von 4 digitalen Ausgangsfiltern aus

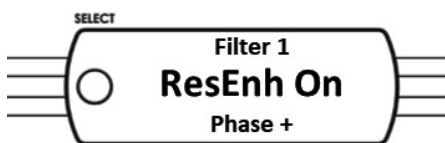
F1: Linearphasig, steiles Roll-Off

F2: Linearphasig, sanftes Roll-Off

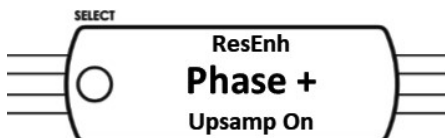
F3: Minimumphasig, steiles Roll-Off

F4: Minimumphasig, sanftes Roll-Off (Apodizing)

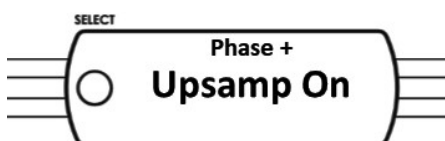
ResEnh on/off: Schaltet die Auflösungsverbesserung ein oder aus



Phase +/- - Wählt positive oder negative Ausgangspolarität aus



Upsamp on/off – Wählt aus, ob ein Upsampling auf die höchstmögliche Samplingrate angewendet wird



Bedienung und Einstellungen

DISP SET – Wählt, ob - und wenn ja, nach welcher Zeit - sich das Display abschaltet. Mögliche Zeiten sind 10 Min., 5 Min., 60 Sek., 15 Sek. und AUS (OFF).



ABOUT – Zeigt den folgenden Statusbildschirm Ihres DDP-2 an:

Controls: Software-Versionsnummer

DSP: Software-Versionsnummer

Front Panel: Software-Versionsnummer

OS: Software-Versionsnummer

ETH: Zeigt die zugewiesene IP-Adresse für die Ethernet-Verbindung an

WiFi: Zeigt die zugewiesene IP-Adresse für die WLAN-Verbindung an

Streaming Einstellungen

ROON

Ihr DDP-2 stellt einen sog. ROON ENDPOINT dar. Dies bedeutet, dass der DDP-2 von jedem ROON CORE oder SERVER aus sichtbar ist und als Streaming-Client fungieren kann. Wir empfehlen, dass Sie die ELAC Discovery Produkte als Roon Server verwenden, es gibt aber auch viele andere geeignete Produkte am Markt. Außerdem können Sie Ihren PC als Roon-Server verwenden. Wie auch immer Sie sich entscheiden, achten Sie darauf, dass sich Roon Server und DDP-2 im selben Netzwerk befinden und vorzugsweise per Ethernet-Kabel angeschlossen sind. Es kann ggfls. auch eine drahtlose Verbindung verwendet werden, wenn keine Ethernet-Verbindung möglich ist. Kabelverbindungen können jedoch eine höhere Übertragungsgeschwindigkeit erreichen und sind unempfindlicher gegenüber Interferenzen, Dropouts oder anderen Störungen.

Nachdem Sie Ihren Roon-Server gestartet haben, wird dieser drei verfügbare Endpoints anzeigen: I2S–D1, I2S–D2 und I2S–D3. Sie können entweder einen der drei oder alle auswählen. Wenn Sie alle auswählen, können Sie bis zu drei unabhängige Streams an die Endpoints schicken, sofern gewünscht. Sobald Sie die entsprechenden Endpoints angewählt haben, können Sie die Wiedergabe starten. Wählen Sie am DDP-2 den entsprechenden Eingang aus, um den Stream wiederzugeben. Wenn Sie mehrere unabhängige Streams abspielen, wird der wiedergegeben, dessen Eingang Sie angewählt haben.

Besuchen Sie regelmäßig www.elac.com, um die neuesten Features nutzen zu können, bzw. um die aktuelle Firmware oder Bedienungsanleitung herunterzuladen.

FIRMWARE UPDATES

Um zu überprüfen, ob ein neues Firmware-Update verfügbar ist bzw. um dieses herunterzuladen, navigieren Sie zum Menüpunkt „About“ und notieren Sie sich die IP-Adresse des DDP-2 (der DDP-2 muss mit dem Internet verbunden sein, damit ein Firmware-Update durchgeführt werden kann). Geben Sie die IP-Adresse des DDP-2 im Web-Browser Ihres PCs oder Tablets ein und wählen Sie „Firmware Update“.

Technische Daten

Digitale Eingänge	USB, 2x KOAXIAL, 2x OPTISCH, AES/EBU, 2x I2S (ALCHEMY & HDMI)
Streaming Eingänge	ETHERNET, BLUETOOTH, WLAN
Unterstützte Streaming- Formate/ Dienste	PCM, DSD, DoP, ROON Endpoint, Spotify Connect, MQA (Coming Soon)
Frequenzbereich (digital)	10 Hz – 20 kHz +/- 0,2 dB
Klirrfaktor (digital)	< 0,01 %
Störabstand (1 kHz) (digital)	> 110 dB
Samplerates	44,1; 48; 88,2; 96; 176,4; 192; 352,8; 384 kHz
Ausgangsspannung (digital)	7,0 V RMS @ 0 dB Fs
Analoge Eingänge	1x XLR symmetrisch, 2x Cinch unsymmetrisch
Eingangsimpedanz	Cinch = 18 kOhm, XLR = 36 kOhm
Frequenzbereich (analog)	10 Hz – 20 kHz +/- 0,2 dB
Klirrfaktor (analog)	< 0,001 %
Störabstand (1 kHz) (analog)	> 110 dB
Ausgangsspannung (analog)	> 10,0 V RMS
Übersprechen (L - R oder R - L)	> 110 dB (10 Hz – 1 kHz), > 80 dB (1 kHz – 20 kHz)
Verstärkung	12 dB (abhängig vom angewählten Eingang)
Ausgangsimpedanz	50 Ohm
Analoge Ausgänge	1x XLR symmetrisch, 1x Cinch unsymmetrisch (Verstärkung fest), 1x Cinch unsymmetrisch (Verstärkung variabel)
Farbausführungen	Schwarz
Abmessungen (H x B x T)	50 x 445 x 380 mm (inkl. Anschlussbuchsen)
Gewicht	6,35 kg

Gewährleistung / Werksgarantie

- I. Die folgenden Garantiebestimmungen gelten für innerhalb der Europäischen Union und der Schweiz von einem autorisierten Fachhändler erworbene Produkte von ELAC, die unter X. dieser Bestimmungen aufgeführt werden.
- II. Die folgenden Bestimmungen erweitern die Rechte des Erwerbers und beeinflussen in keiner Weise die nach der jeweiligen Rechtsordnung zusätzlich bestehenden Rechte wie beispielsweise die Gewährleistungsrechte.
- III. Aus den Garantiebestimmungen entstehen Ansprüche nur für diejenigen Käufer, die das betreffende Produkt von einem autorisierten Fachhändler erworben haben. ELAC betreibt ein selektives Vertriebssystem. Wird das Produkt von einem nicht autorisierten Händler erworben, entstehen keine Garantieansprüche. Etwaige Gewährleistungsansprüche gegen den Verkäufer bleiben davon unberührt.
- IV. Voraussetzung für die Geltendmachung von Garantieansprüchen ist, dass sich der Käufer innerhalb von drei Monaten ab Kaufdatum des jeweiligen ELAC-Produktes registrieren lässt.

Zur Registrierung ist die Einsendung einer Kopie des Kaufbeleges innerhalb der oben genannten Drei-Monats-Frist erforderlich. Dies kann auf elektronischem und postalischem Weg erfolgen. Die E-Mail-Adresse von ELAC lautet: info@elac.de. Weitere Kontaktmöglichkeiten unter www.elac.de. Zur Adresse siehe unten. Die Registrierung kann auch insgesamt per Post erfolgen. Dazu muss der Erwerber eine Kopie des Kaufbeleges an die folgende Adresse versenden:

ELAC Electroacoustic GmbH
Fraunhoferstraße 16
24118 Kiel
Deutschland
Stichwort: Garantie

- V. Die Garantie erstreckt sich nur auf Material-, Konstruktions- oder Verarbeitungsmängel.
- VI. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden, die auf grobe Behandlung oder unsachgemäßen Gebrauch zurückzuführen sind oder auf natürliche oder übliche Abnutzungen. Die Garantie erstreckt sich nicht auf optisch uneinheitliche Furnierstruktur oder Verfärbungen des Furniers, da es sich hierbei um natürliches Material handelt. Die Garantie erstreckt sich auch nicht auf sonstige Ereignisse, die nicht im zumutbaren Bereich von ELAC liegen.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Mängel, die in Verbindung mit anderen Produkten auftreten, die nicht von ELAC hergestellt wurden oder in sonstiger Weise durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch auftreten. Auf die sachgerechte Bedienung gemäß der den Produkten beiliegenden Bedienungsanleitung wird ausdrücklich hingewiesen.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Mängel, die durch unsachgemäßes Aufstellen oder unsachgemäße Lagerung entstehen. Unsachgemäß ist beispielsweise das Aufstellen oder die Lagerung in feuchter Umgebung oder in einer Umgebung, in welcher das Produkt extremen Temperaturen und/oder Temperaturschwankungen, Oxidation oder Korrosion ausgesetzt ist. Mängel, die durch Verschütten von Flüssigkeiten oder Nahrungsmitteln

oder sonstige chemische Substanzen an die Produkte gelangen und auf sie einwirken, sind von der Garantie ebenfalls nicht umfasst.

VII. Die Garantie erlischt, wenn das Produkt nicht durch ELAC oder einen autorisierten Fachhändler geöffnet, verändert oder repariert wird. Die Garantie erlischt, wenn die Seriennummer entfernt oder unleserlich gemacht wird.

VIII. Material-, Konstruktions- oder Verarbeitungsmängel werden innerhalb der Garantiefrist von ELAC oder von einem autorisierten Fachhändler des Landes, in welchem das Produkt erworben wurde, kostenlos behoben. Dies geschieht innerhalb einer wirtschaftlich angemessenen Frist. Nach Ermessen von ELAC oder des autorisierten Fachhändlers kann die Garantieleistung auch in einem Austausch des betroffenen Produktes erfolgen. Soweit baugleiche Produkte nicht mehr verfügbar sind, kann ein Austausch in Form eines anderen Produktes erfolgen, welches der gleichen Preis- und Qualitäts-Klasse entspricht.

Das Eigentum der ausgetauschten Ersatzteile oder der ausgetauschten Produkte geht auf ELAC über.

IX. Eine Bemängelung muss innerhalb der Garantiezeit gegenüber ELAC oder einem autorisierten Fachhändler innerhalb angemessener Frist nach Entdeckung des Mangels bekanntgegeben werden. Im Garantiefall muss ELAC oder dem autorisierten Fachhändler das bemängelte Produkt und eine Kopie des Original-Kaufbeleges übergeben werden. Aus diesen Belegen müssen sich folgende Informationen ergeben:

- a) Name und Adresse des Fachhändlers
- b) Datum und Ort des Kaufes
- c) Artikelbezeichnung, Produkttyp und Seriennummer

Zur Bearbeitung des Garantiefalles und Rücksendung etwaig reparierter oder ausgetauschter Produkte ist ebenfalls die Angabe des Namens und der Adresse des Käufers erforderlich.

Versandadresse für Rücksendungen:

ELAC Electroacoustic GmbH Fraunhoferstraße 16
24118 Kiel
Deutschland

Informationen über die autorisierten Fachhändler erfahren Sie auch über die Homepage www.elac.de.

Für den Fall einer Bearbeitung eines nicht unter diese Bedingungen fallenden Produktes, kann ELAC dem Anspruchsteller eine angemessene Bearbeitungsgebühr in Rechnung stellen.

X. Die Garantiefrist beginnt mit Auslieferung des Produktes an den erstmaligen Endkunden.

Die Garantiefrist beträgt für alle Produkte der ELAC Electroacoustic GmbH: 2 Jahre gesetzliche Gewährleistung. Sie verlängert sich um drei weitere Jahre Werksgarantie (ein weiteres Jahr bei Aktivboxen, Aktivsubwoofern, SurroundSets und Aktivelektronik), wenn sich der Käufer bei ELAC registrieren lässt.

XI. Diese Herstellergarantie ist die einzige Garantie, welche ELAC für ihre Produkte gewährt. Sie geht allen sonstigen, mündlichen oder schriftlichen Garantiebedingungen vor. Eine Garantieleistung bewirkt keine Verlängerung der Garantiefrist und setzt auch keine neue Garantiefrist in Gang.

Die Haftung ist auf den Wert des Produktes beschränkt. ELAC haftet nicht für weitere eintretende Schäden oder Verluste direkter oder indirekter Art. Dies gilt nicht für Schäden, welche aufgrund Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit durch ELAC herbeigeführt wurden.

ELAC The life of sound.

ELAC AMERICAS INC.
11145 KNOTT AVE. SUITES E & F
CYPRESS, CA 90630

ELAC ELECTROACUSTIC GMBH
FRAUNHOFERSTRASSE 16
D-24118 KIEL, GERMANY